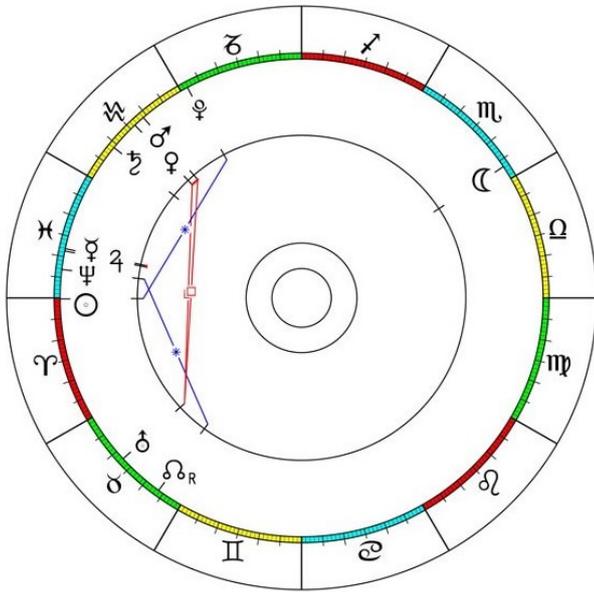


Widder-Zeit 2022 – Zeit der Erneuerung

20.03.2022 um 16:35 Uhr bis 20.04.2022 um 4:25 Uhr



Aufbruch und Frühling wird durch das Tierkreiszeichen Widder bestmöglich verkörpert. Wer in diesem Zeichen geboren ist oder viele Planeten darin hat, trägt dessen Unternehmungsgeist, Mut und Willenskraft in sich. Alle anderen können sich in der Widder-Zeit dafür öffnen.

Tage und Nächte sind gleich lang, wenn am 20. März die Sonne in den Widder zieht. Danach wird jeder Tag ein bisschen länger. Der Frühling ist da und mit ihm die Lust am Leben und die Freude, neue Ziele zu entwickeln.

Erfolg bei Bewerbungen schenkt die Konjunktion von Merkur und Jupiter am 21. März. Gespräche verlaufen günstig, sodass sich alle Beteiligten als Gewinner fühlen. Es ist eine gute Zeit für berufliche Aktivitäten und auch um eine Fortbildung anzubieten oder zu beginnen.

Große Unruhe verbreitet das Quadrat von Mars und Uranus in den Tagen um den 22. März. Hektik ist gefährlich, daher gilt es, Zeitdruck möglichst zu vermeiden. Die Termine weit auseinander zu legen, kann helfen. Entscheidungen werden eher aus einer Wut oder Laune heraus getroffen und nicht aufgrund von reiflicher Überlegung. Zudem kann dieser Aspekt die Rebellion und den Freiheitskampf anstacheln. Wer sich unterdrückt fühlt, will das Joch nun mit Gewalt abwerfen. Überreaktionen, gewaltsame Zwischenfälle und plötzliche Wendungen sind möglich.

Verführbar und dabei sehr fantasievoll macht die Konjunktion von Merkur und Neptun, die sich am 23. März bildet. Träume und Gefühle lassen sich in poetische Worte fassen. Doch auch Täuschungen und Betrügereien häufen sich. Vorsicht vor intriganten Menschen!

Selbstischer und klar ist die Sprache unter dem Sextil von Merkur und Pluto am 26. März. Jetzt lassen sich Ziele eindeutig festlegen und Forderungen auch gegen Widerstände durchsetzen. Worte fallen ohne Rücksicht auf Konsequenzen. Ab dem 27. März steht Merkur für etwa drei Wochen im Widder. Er lässt hier besonders forsch auftreten.

Sorgenvolle Gedanken und manchmal auch Enttäuschungen bringt die Konjunktion von Venus und Saturn am 28. März. Die rosaroten Wolken der Liebe scheinen urplötzlich verschwunden, das Landen in der Realität kann sich hart und ernüchternd anfühlen. Auf Gefühle aber, die jetzt noch da sind, ist hundertprozentig Verlass.

Aufbruchsstimmung pur verbreitet der Neumond im Widder am 1. April. Der Termin ist perfekt, um ein neues Projekt zu starten – begleitet von Qualitäten wie Mut, Tatkraft und Unternehmungslust. Die Kraft der Erneuerung ist in jeder Zelle spürbar. Jetzt mit der Frühjahrskur, der Entgiftung oder dem Abspecken beginnen oder ein Sportprogramm starten!

Eigensinnig, aber auch willensstark macht die Konjunktion von Sonne und Merkur, die in der Nacht zum 3. April exakt wird. Es mag gerade an Teamgeist fehlen, doch lässt sich diese Zeit nutzen, um eigene Vorhaben klarer zu formulieren und auszuarbeiten.

Keine Anstrengung ist zu schwer, wenn sich Mars und Saturn in den Tagen um den 5. April zu einer Konjunktion verbinden. Sie lassen unermüdlich arbeiten, scheuen keine Mühen und machen hart auch zu sich selbst. Um schwierige Vorhaben endlich anzugehen, eignet sich diese Zeit sehr gut, doch sollte darauf geachtet werden, nicht die gesunden Grenzen zu überschreiten. In diesem Aspekt liegen auch die Gefahren von Überforderung, Wut und Verbitterung. Insbesondere Ehrgeiz und Perfektionsdrang wachsen – und können doch zum Scheitern führen, was jetzt als große, persönliche Niederlage empfunden würde. Hilfreich kann der Tierkreiszeichenwechsel von Venus sein. Der Liebesplanet zieht gegen Abend in die Fische und macht die Gefühle in den kommenden Wochen weich und einfühlbar.

Detailorientiert und verlässlich macht das Sextil von Merkur und Saturn am 7. April. Mit klugen Worten und ebenso klugen Taten lassen sich Menschen am 8. April überzeugen. Merkur und Mars bilden jetzt ein Sextil und lassen erfolgreich reden und handeln.

Auf Machtkämpfe weist das Quadrat von Merkur und Pluto hin, das am 10. April gradgenau wird. Es wird fast zum Zwang, die eigene Meinung durchsetzen zu wollen, koste es, was es wolle. Dass dies nicht bei allen gut ankommt, liegt auf der Hand. Einen Konsens zu finden, wird schwierig. Nicht erpressen lassen! Einen Tag später, am 11. April, wechselt Merkur in den Stier und macht bis zum Monatsende friedfertig im Umgang miteinander.

Einer der großen Aspekte des Jahres, die Konjunktion von Jupiter und Neptun, wird am 12. April exakt. Wirksam ist dieser Winkel schon gut eine Woche vorher und bleibt es auch noch über eine Woche danach. Sie bringen Zuversicht, Glauben und Idealismus wieder zum Vorschein. Die wahren, leuchtenden Lebensziele, die in jeder Seele angelegt sind, lassen sich nun wieder finden. In diesen Wochen darüber zu meditieren, kann segensreiche Wirkungen zeigen. Auch ist die Versöhnungsbereitschaft gerade sehr groß. Ob in großen oder kleinen Konflikten – auf der Seelenebene sind die Menschen bereit, mit offenem Herzen aufeinander zuzugehen.

Festigkeit, Treue und Stabilität strahlt das Sextil von Sonne und Saturn am 13. April aus. Auf bewährte Strategien zurückzugreifen, ist gerade von Vorteil. Langfristigkeit und Dauerhaftigkeit begleiten die Vorhaben dieser Zeit.

Am 15. April, dem Karfreitag, zieht Mars für einige Wochen in die Fische. Er macht von hier aus weicher und sanftmütiger als es seine Natur ist. In diesem Zeichen zeigt sich Mars auch wankelmütig und intrigant. **Vollmond** in der Waage ist am 16. April, am Karsamstag. Der Ostersonntag ist noch geprägt von diesem Vollmond. Der Mond steht nun aber im Skorpion und bringt daher leidenschaftlichere Gefühle zum Ausdruck, inklusive Eifersucht und Rachgefühle.

Große Lust auf die Liebe und das Leben machen die vielen Aspekte am Ostermontag, 18. April. Merkur und Uranus bilden eine Konjunktion und beide stehen im Sextil zu Venus. Diese Dreierverbindung lässt die Lebensfreude sprudeln und lässt Spaß haben am Flirten und Feiern. Am selben Tag aber steht auch die Sonne im Quadrat zu Pluto, was die Gier und den Machthunger antreibt. Rechthaben und Besitzen zählen dabei mehr als jede Toleranz. Zwei Tage später wechselt die Sonne in den Stier.

Die Widder-Zeit 2022 wird von drei starken Planetenverbindungen geprägt, das sind einmal Mars und Uranus Ende März, dann Mars und Saturn Anfang April und schließlich Jupiter und Neptun in der Monatsmitte. Damit folgen auf Freiheitskampf und Wut sehr versöhnliche Einflüsse, die dabei unterstützen können, neue und alte Konflikte beizulegen.

Eine kraftvolle Widder-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller